

Abteilung 1 - Dienstbesprechung

PROTOKOLL

26.11.2018

9 – 9:40 UHR

SITZUNGSLEITUNG	Fr. Dr. Schweikl
PROTOKOLLFÜHRERIN	Fr. Mairföls
TEILNEHMER	FachbereichsbibliothekarinInnen, Fr. König, Fr. Lerch
VERTEILER	

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLEDIGEN DURCH
<p>Personal:</p> <ul style="list-style-type: none">• Frau Goldbrunner wechselt – voraussichtlich zum 1. Januar 2019 – ganz in die Direktion. Deshalb müssen ihre Aufgaben in der Abteilung 1 neu verteilt werden.• Stellenausschreibungen: 2 E2-Stellen für den Aufsichtsdienst 1 E5-Stelle für die Ausleihe 1 E9-Stelle für den Fachbereich Geschichte und die Medienbearbeitung• Frau Dirnberger arbeitet sich in die Erstellung von Listen ein. Bei Bedarf kann man sich ab sofort an sie wenden.• Derzeit finden Vorstellungsgespräche für zwei FAMI-Ausbildungsstellen für September 2019 statt.	
<p>Umorganisation Aufsichtsdienst:</p> <p>Die europaweite Ausschreibung für einen Wachdienst, der die Randzeiten der Lesesaalöffnung abdecken soll, ist erfolgt. Geplant ist der Einsatz des Wachdienstes ab 1. April 2019. Da ab 1. Januar 2019 keine SHKs mehr im Aufsichtsdienst eingesetzt werden können, wird die Übergangsphase bis zum 31. März 2019 mit dem derzeit an der Universität beschäftigten Wachdienst bestritten.</p> <p>In den Lesesälen Recht I und Wirtschaft ist dieser Wachdienst bereits seit Oktober im Einsatz. Serviceeinschränkungen lassen sich nicht vermeiden, da kein Zugriff auf Benutzerdaten gewährt werden kann (keine Fachbereichsentnahme).</p>	
<p>Informationskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die IK-Schulungen im Fachbereich sind im Wintersemester wieder gut besucht.• Für den Online-Kurs „Fit fürs Studium“ haben sich 93 Teilnehmer angemeldet.• Ein weiteres Online-Tutorial wurde erstellt, Thema „Wie finde ich zu meinem Thema Bücher und Zeitschriftenartikel?“ (https://www.uni-regensburg.de/bibliothek/schulungen/studierende/tutorials/)• Geplant ist eine Fortbildung „Stimmschulung für Schulende“ [nach der Besprechung: die Fortbildungsankündigung wurde am 27.11.18 per Mail verschickt].	
<p>Erwerbung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ausländische Rechnungen müssen bis zum Mittwoch, 5.12.18, bearbeitet und in der Medienbearbeitung abgegeben werden.• Inländische Rechnungen müssen bis Freitag, 7.12.18, bearbeitet und abgegeben werden. <p>Auch wenn z.B. Siemensmittel und Studienzuschüsse nicht im Dezember ausgegeben werden müssen, liegen Rechnungen, die ab 10. Dezember 2018 bearbeitet werden, bis ca. Mitte Januar in der Buchungsstelle. Bis die Rechnungen bezahlt sind, kann es Anfang Februar 2019</p>	

<p>werden. Zur Vermeidung von Mahnungen sollten deshalb keine Antiquariatsbestellungen oder Bestellungen bei Nicht-Standardbuchhändlern erfolgen (s. dazu auch die Mail von Frau Freitag vom 22.11.18).</p>	
<p>Katalogisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>Dynamische Feldauswahl: in Aleph gibt es die Möglichkeit, mit den Funktionen „Satz kopieren“ (Strg+d) und „Satz einfügen“ (Alt+d) eine Anzahl von definierten Feldern aus einer Titelaufnahme in eine andere zu übernehmen. Diese Funktionalität wurde erweitert. Jetzt können zusätzlich zu den definierten Feldern Felder ausgewählt oder „abgewählt“ werden. Diese werden dann ebenfalls in den neuen Satz übernommen oder es werden eigentlich definierte Felder nicht übernommen. Eine genaue Beschreibung der dynamischen Feldauswahl finden Sie auf den KKB-Online-Seiten unter dem Punkt „Anleitungen zum Verbundsystem“: https://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/rda-dynamische-feldauswahl</p> <p>OPAC-Haken im MFC: ist im MFC bei einer Titelaufnahme der OPAC-Haken (links oben) nicht gesetzt, wird die Titelaufnahme nicht im Regensburger Katalog angezeigt. Da es in Solr im Moment Probleme mit der Funktion „Titel im OPAC ausblenden“ gibt, sollte man sich genau überlegen, ob ein Titel im Regensburger Katalog wirklich nicht angezeigt werden soll. Zu bedenken ist auch, dass der fehlende Haken nur für unseren OPAC Gültigkeit hat, der Titel aber sehr wohl im Gateway erscheint. Auf keinen Fall sollte der Haken an einem Tag mehrmals gesetzt oder weggenommen werden. Die widersprüchlichen Aufträge werden in der Nacht unter Umständen nicht korrekt verarbeitet. Hat man den Haken geändert, muss im Moment überprüft werden, ob nach einem Tag Warten die Anzeige im OPAC so ist, wie gewünscht. Trifft das nicht zu, sollte die BV-Nummer oder der Katkey an Frau Mairföls gemeldet werden.</p> <p>Bei der Überprüfung der Titelaufnahmen, die derzeit keinen OPAC-Haken im MFC haben, hat sich herausgestellt, dass ca. 300 Titelaufnahmen <u>mit</u> Buchdatensätzen enthalten sind. Diese sollen zur Korrektur auf die Fachbereiche verteilt werden, damit die Exemplare im Regensburger Katalog wieder sichtbar gemacht werden können.</p> 	
<p>Benutzung/Lesesäle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>In diesen Wochen wird eine Studierendenbefragung zur Nutzung der Universitätsbibliothek durchgeführt. Die Fragen wurden in einer kleinen Arbeitsgruppe aus Studierenden und Vertreterinnen der UB (z.B. Frau Halles, Frau Riedhammer) sowie Herrn Schüller-Zwierlein erarbeitet. Ziel der Umfrage ist es, die Anforderungen und Wünsche der Studierenden zu Öffnungszeiten und Arbeitsbedingungen besser erfassen zu können.</p> <p>In PT wurde die Elektrifizierung auf der Galerie in PT1 erweitert.</p> <p>Es wurden 10 Laptop-Ladeschränke beschafft. 8 werden in PT aufgestellt, 2 wahrscheinlich im Lesesaal Wirtschaft.</p> <p>Im Lesesaal Medizin soll ein Selbstverbuchungsplatz eingerichtet werden.</p> 	
<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>Die Einführung von Numerus currens ist nach wie vor zum 1. Januar 2019 geplant. Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.</p> <p>Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme, dass Urlaubsanträge nur im Notfall kurzfristig gestellt werden sollen, da vor der Genehmigung einige Stationen (Abteilungsleitung, Sekretariat, Außenstelle 13 der Verwaltung, Eingabe ins Zeiterfassungssystem) zu durchlaufen sind.</p> 	

Dienstreiseanträge müssen ebenfalls rechtzeitig gestellt werden, damit die Genehmigung bei Antritt der Dienstreise vorliegt.

- Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, einmal im Jahr an einer Brandschutzunterweisung teilzunehmen. Die diesjährigen Termine wurden mit der Mail vom 9.10.18 bekanntgegeben.
- Jede Abteilung muss eine anlassunabhängige Gefährdungsbeurteilung durchführen, um Gefährdungspotential für schwangere und stillende Frauen festzustellen. Die Mitarbeiter jeder Abteilung müssen über das Ergebnis informiert werden (Dienstbesprechung im Dezember).
Wird eine Schwangerschaft angezeigt, muss darüber hinaus eine individuelle Gefährdungsbeurteilung durchgeführt werden.

UNTERSCHRIFT SITZUNGSLEITUNG